



Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. • Senator-Gerauer-Str. 23 • 85586 Poing

Herr
Peter Haigermoser
Sophie-Scholl-Str. 65
93055 Regensburg

Unser Zeichen
BG23-2827/As

Durchwahl
(0 89) 90 91- 231

E-Mail
andreas.schierling@tgd-bayern.de

Datum
27.11.2023

Prüfbericht Nr. BG23-2827a

Einsender: s. Imker
Imker: Peter Haigermoser, Sophie-Scholl-Str. 65, 93055 Regensburg
Registrier-/Betriebs-Nr.: 093620000532
Schleuderdatum: 12.06.2023 Probennahme durch: Imker
Probeneingang: 28.07.2023

Eingesendete Probe, --

Untersuch.-Nr.	Standidentifikation / Probenbezeichnung / Material
BG23-2827	93083, Oberhinkofen / Frauenholz / Frühjahrsblütenhonig, Völker 2-7 / Honig

Chemisch-physikalische Analytik*

BG23-2827

Wassergehalt	16,4 %	DIB: max 18,0 %, Heidehonig 21,4 %
Invertase-Aktivität	135 U/kg	DIB: mind. 64 U/kg, enzymschw. Honige 45 U/kg
Diastase-Zahl (nach Schade)	keine Analyse	DIB: keine Vorgabe
HMF-Gehalt	keine Analyse	DIB: max. 15 mg/kg, enzymschw. Honige 5 mg/kg
Fructose-Anteil	keine Analyse	sortenspezifisch
Glucose-Anteil	keine Analyse	sortenspezifisch
Fructose/Glucose (F/G) -Verhältnis	keine Analyse	sortenspezifisch
Elektrische Leitfähigkeit	0,32 mS/cm	sortenspezifisch

Beurteilung**

BG23-2827

Für den eingesendeten Honig wird die Sortenbezeichnung Frühjahrstracht-Honig empfohlen. Auf Basis der durchgeführten Untersuchungen ist der Honig nicht zu beanstanden. Hinsichtlich der geprüften Qualitätsmerkmale entspricht der eingesendete Honig zum Untersuchungszeitpunkt den Anforderungen der deutschen Honigverordnung, des Verbandes Bayerischer Bienenzüchter e.V., der Bayerischen Imkervereinigung e.V. sowie des Deutschen Imkerbundes e.V.

Hinweis:

Aufgrund des sehr hohen Probenaufkommens im laufenden Jahr arbeiten wir mit mehreren akkreditierten Laboren zusammen. Die Ergebnisse der Analysen zur Sortenbestimmung finden Sie im beiliegenden Originalprüfbericht unseres Laborpartners.

* Analysen erfolgten durch externen Laborpartner.

**Sortenempfehlungen mit Jahreszeitenbezug gelten vorbehaltlich einer Trachtnutzung und Honigernte in der entsprechenden Jahreszeit.
Die Sortenbezeichnungen "Waldhonig" sowie "Wald- und Blütenhonig" sind nur zulässig, wenn der Honigtau(-anteil) aus Wäldern stammt.

Dr. Andreas Schierling

Fachabteilungsleitung Bienengesundheitsdienst

Dieser Prüfbericht wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Ergebnisse und Bewertungen von Untersuchungen dürfen ohne Genehmigung des Tiergesundheitsdienstes Bayern e.V. nicht für Werbezwecke, wissenschaftliche Arbeiten oder Publikationen verwendet werden.

Prüfbericht 13687946001

FoodQS GmbH, Mühlsteig 15, 90579 Langenzenn

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht 13687946001

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.
Fachabteilung Bienengesundheit
Senator-Gerauer-Str. 23
85586 Poing

23.11.2023

Probenummer	13687946	Auftrag	200121
Probecode Kunde		Eingangsdatum	22.11.2023
Produktgruppe	Honig	Probeneingang	per Kurier/Boten
Probe	Schraubglas ohne Siegel	Probenahme	durch Kunde
Beschreibung	BG23-2827	Menge	429 g (brutto)
		Eingangstemperatur	Raumtemperatur

200 Sortenbestimmung 1: Pollen (bot. Herkunft), Leitfähigkeit, Sensorik

PV10501 2023-02 Leitfähigkeit/ pH-Wert potentiometrisch (akkreditiert)

LF: DIN 10753 (2021-06) Modif: Probenvorbereitung; pH: Hausverfahren

Untersuchung 22.11.2023

Analyt	Bestimmungsgrenze	Ergebnis
Leitfähigkeit (10501)	0,00 mS/cm	0,32 mS/cm
pH-Wert (10502)	1,00	4,38

Die erweiterte relative Messunsicherheit beträgt 2% (Erweiterungsfaktor K=2 / Vertrauensintervall 95%). Hierbei ist die Probenahme nicht berücksichtigt.

BG = Bestimmungsgrenze

Honigtauhonig: LF mindestens 0,8mS/cm

DIN 10760 2002-05 Pollen mikroskopisch (akkreditiert)

DIN 10760:2002-05

Modifikationen: Probenvorbereitung

Untersuchung 22.11.2023 23.11.2023

Pollen	nektarlos	Menge
Raps-Type (Brassica-Type/Brassicaceae)		73,9 %
Ahorngewächse (Aceraceae/Aceraceae)		10,0 %
Rosengewächse (Rosaceae/Rosaceae)		7,9 %
Rest		5,2 %
Weidengew. (Salicaceae/Salicaceae)		2,9 %

identifizierte Einzelpollen

Zistrosengew. (Cistaceae/Cistaceae)	X
Gleditschie (Gleditschie/Fabaceae)	
Roskastaniengew. (Hippocastanaceae/Hippocastanaceae)	
Kreuzdorngew. (Rhamnaceae/Rhamnaceae)	
Kernobst (Pirus-Type/Rosaceae)	

200 Sortenbestimmung 1: Pollen (bot. Herkunft), Leitfähigkeit, Sensorik (Fortsetzung)**DIN 10760 2002-05 Pollen mikroskopisch (akkreditiert) (Fortsetzung)**

22.11.2023 - 23.11.2023

Pollen	nektarlos	Menge
Mädesüß (Filipendula/Rosaceae)	X	
Steinobst (Prunus-Type/Rosaceae)		
unident. Pollen		

Die erweiterte relative Messunsicherheit beträgt 16% (Erweiterungsfaktor K=2 / Vertrauensintervall 95%). Hierbei ist die Probennahme nicht berücksichtigt.

PV11901 2016-02 Sensorik organoleptisch**(Hausverfahren)**

Untersuchung 22.11.2023 - 23.11.2023

Analyt	Bestimmungsgrenze	Ergebnis
Sensorik (11901)	-	entspricht

BG = Bestimmungsgrenze

entspricht: sortenspezifisch bzw. keine sensorische Abweichung

entspricht nicht: nicht sortenspezifisch bzw. sensorische Abweichungen feststellbar

Beurteilung

Im Rahmen der durchgeführten Analyse entspricht die Probe den gesetzlichen Bestimmungen der aktuellen Fassung der Honigsorten-Bezeichnungen des Deutschen Imkerbundes für einen Frühjahrstrachthonig.

Das Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrundeliegenden Probe.

Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Zustimmung des Laboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Meral Akbulut

